
FDP Frankfurt am Main

PÜRSÜN ZUM GESUNDHEITSWESEN IN DER CORONA-KRISE

22.07.2020

Yanki PÜRSÜN, gesundheitspolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat erneut eine Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdiensts und eine bessere Verteilung medizinischer Ressourcen gefordert. „Nach Medienberichten sind allein in Hessen mehr als 30.000 Beschäftigte im Gesundheitsbereich in Kurzarbeit. Das kann man doch in Zeiten der Corona-Krise niemandem ernsthaft erklären“, sagt Pürsün. Besonders stark betroffen seien die Reha-Kliniken. „Die Reha-Kliniken wurden nicht sinnvoll ins Krisenmanagement einbezogen, und die dort verfügbaren Ressourcen wurden nicht genutzt.“

Der gesundheitspolitische Sprecher sieht die Landesregierung in der Verantwortung für



Salons gemeint waren. Das war irreführend.“